

W2 Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Infektiologie verbunden mit einer Oberarztstelle an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie

Das Klinikum Ernst von Bergmann ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und bietet mit 38 Kliniken und zahlreichen ambulanten Bereichen Spitzenmedizin im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam. Es ist heute das zentrale Klinikum der Ernst von Bergmann Gruppe, die mit über 4800 Mitarbeitenden an 4 Krankenhausstandorten und in weiteren Versorgungsbereichen in Brandenburg tätig ist. Ferner ist es auch universitärer Campus der HMU Health and Medical University Potsdam. Die HMU ist eine private staatlich anerkannte Universität, die im Wintersemester 2020/21 ihren Studienbetrieb an zwei Fakultäten aufgenommen und aktuell über 1.000 Studierende hat. Neben dem Staatsexamensstudiengang Humanmedizin (Fakultät Medizin) bietet die HMU an der Fakultät Gesundheit weitere Bachelor- und Masterstudiengänge mit universitärem und mit fachhochschulischem Abschluss an.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis und setzt sich als Vollzeitanstellung hälftig aus der Versorgung am Klinikum sowie der Lehre und Forschung an der Universität zusammen. Die Professur wird innerhalb eines gemeinsam durchgeführten Auswahlverfahrens der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH und der HMU Health and Medical University besetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des Fachgebiets Infektiologie in der Krankenversorgung am Klinikum als oberärztliche Leitung sowie in direkter akademischer Anbindung in Lehre und Forschung im Staatsexamensstudiengang Humanmedizin.

Die Infektiologie ist ein integraler Bestandteil der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie, welche das einzige von der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie zertifizierte infektiologische Zentrum (DGI-Zentrum) im Bundesland Brandenburg darstellt.

Klinisches Portfolio

Es ist vorgesehen, die bestehenden Strukturen des Arbeitsbereiches Infektiologie an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie fortzuführen unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie und der Organisationsstruktur der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH. Der Versorgungsschwerpunkt des stationären Bereiches der Infektiologie liegt in der Behandlung von isolationspflichtigen Patienten gemäß gesetzlichen Vorgaben, der Behandlung von Infektionen bei immunsupprimierten Patienten aufgrund angeborener und erworbener Immundefekte und von opportunistischen bzw. Infektionen mit multiresistenten Erregern. Zur Infektiologie gehören hochspezialisierte Ambulanzen für HIV/AIDS und assoziierte Infektionen, Tuberkulose und atypische Mykobakteriosen, Reise- und Tropenmedizin sowie eine Gelbfieberimpfstelle und Tollwut Beratungsstelle. Die Infektiologie ergänzt synergistisch den Inflammations- und Infektionsschwerpunkt der Klinik und die dadurch auftretenden infektiösen Komplikationen. Weiterhin berät die Infektiologie andere Fachdisziplinen im Rahmen von regelmäßigen Antibiotic Stewardship (ABS) Visiten, multidisziplinären Teams für Endokarditis, Spondylodiszitis und Wundmanagement. Ferner wirkt die Infektiologie in fachbezogenen Qualitätssicherungs- und Planungsgremien wie der Krankenhaushygiene und dem ABS Board mit. Die Infektiologie zusammen mit der Krankenhaushygiene und Mikrobiologie berät auch die Geschäftsführung hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben wie z.B. der Erstellung und Aktualisierung des Pandemieplanes und dem Katastrophenschutz. Die Infektiologie unterstützt die Einwanderungsbehörden in Brandenburg

bei Erstuntersuchungen und der Versorgung in Aufnahmeeinrichtungen, um Infektionskrankheiten rechtzeitig zu erkennen sowie Behörden mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben und deren Ausbreitung vorzubeugen. Die oberärztliche Leitung des Arbeitsbereiches umfasst die permanente Sicherstellung der klinischen Versorgung auch unter Berücksichtigung gesundheitsökonomischer Aspekte, die aktive Mitgestaltung und Sicherstellung der ärztlichen Fort- und Weiterbildung, die Weiterentwicklung des Fachgebietes Infektiologie gemäß dem medizinischen Fortschritt und kontinuierlichen Wandel der Rahmenbedingungen im Gesundheitssystem.

Akademisches Portfolio

Sie sind ein begeisterter Lehrender und Wissenschaftler (m/w/d) und überzeugen mit einem national sichtbaren klinischen und akademischen Profil in der Infektiologie. Eine Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams in Krankenversorgung sowie universitärer Lehre und Forschung ist für Sie selbstverständlich. Sie sind motiviert, das Fach Infektiologie klinisch und akademisch zu profilieren und sich in nationalen und internationalen Netzwerken zu engagieren. Sie haben bereits Erfahrungen in der Lehre und können didaktische Fähigkeiten nachweisen. Die Weiterentwicklung des Fachbereichs können Sie mit Forschungsleistungen und Drittmittelwerbungen belegen. Dabei liegt Ihr Interesse insbesondere auch in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des im Aufbau befindlichen Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin setzen wir voraus. Das Aufgabengebiet als Fachvertreter umfasst die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (z.B. insbesondere Vorlesungen, aber auch die fachliche Aufsicht über Seminare und Unterricht am Krankenbett) im Rahmen des Lehrdeputats (0,5 W2-Professur: aktuell 4,5 SWS). Dies umfasst auch die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien in digitaler und analoger Form sowie die Abnahme und Bewertung von Prüfung und Beratung von Studierenden)

Einstellungsvoraussetzungen

- Deutsche Approbation als Arzt (m/w/d)
- Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Infektiologie oder

Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit Schwerpunkt Infektiologie

- Erfüllung aller Voraussetzungen zur Erlangung einer vollen Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung Infektiologie im Land Brandenburg
- Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis; Hochschulabschluss und Promotion in Humanmedizin
- Nachweis der Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Grundsätzlich gelten die gesetzlichen Mindestanforderungen gemäß § 41 BbgHG in seiner jeweils gültigen Fassung.

Wir bieten Ihnen

- Im Klinikum eine moderne Managementstruktur mit Zentrumsstrukturen
- Interne und externe zertifizierte Fortbildungen (u.a. im hauseigenen Simulationszentrum)
- einen raschen Einstieg durch Einführungsveranstaltungen und persönliche Ansprechpartner
- im Klinikum eine Vergütung gemäß TV-Ärzte VKA und betrieblicher Altersvorsorge
- ein breites medizinisches Spektrum im Klinikum
- ein engagiertes, aufgeschlossenes qualifiziertes Team
- Raum für Eigenverantwortlichkeit und aktive Mitgestaltung
- die Möglichkeit, fachlich und organisatorisch die HMU aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- eine moderne Lehr- und Forschungsinfrastruktur
- ein Vergütungssystem der HMU orientiert an der W2-Vergütung des Brandenburgischen

Besoldungsgesetzes (BbgBesG)

- Über die HMU eine arbeitgeberfinanzierte Zusatzleistung: Berufsunfähigkeitsversicherung, Krankenzusatzversicherung und betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle Mobilitätzuschüsse: Vergünstigungen im Personennahverkehr
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben, inkl. der Angabe von Beweggründen für die Bewerbung
- Ausführlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Liste Ihrer Lehrtätigkeiten/Lehrerfahrungen
- Liste Ihrer ausgewiesenen Publikationen mit iCite <https://icite.od.nih.gov/analysis>
- Nachweise über Ihre akademischen Grade (inkl. Studienabschlusszeugnis)
- Approbationsurkunde, Facharzturkunde, Nachweise über Zusatzqualifikationen
- Nachweise über zusätzliche wissenschaftliche Leistungen
- Darstellung aktueller Forschungsschwerpunkte
- Nachweise über zusätzliche wissenschaftliche Leistungen durch;
 - Nachweis einer positiv zwischenevaluierten Juniorprofessur oder
 - Nachweis einer Tätigkeit als akademische:r Mitarbeiter:in an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder
 - Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Wirtschaft oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland oder
 - Nachweis einer Habilitation
- Darstellung Ihres aktuellen Forschungsschwerpunktes (max. 1 A4-Seite)
- Auflistung der persönlich erworbenen Drittmittel

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form bis zum 18.01.2024 (Ausschlussfrist) ein

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Dr.med. Karin Hochbaum, MBA
Medizinische Geschäftsführerin

und

Prof. Dr. med. Daniel C. Baumgart
Chefarzt, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie

Klinikum Ernst von Bergmann
Charlottenstraße 72 • 14467 Potsdam

ghri@klinikumevb.de

Und parallel über das Postfach der HMU Health and Medical University:
berufungsverfahren@health-and-medical-university-potsdam.de

HMU Health and Medical University

Rektor
Herr Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christoph Geilen

Olympischer Weg 1 • 14471 Potsdam